

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/053/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 10.02.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:53 Uhr
Ort	Bürgerhaus Ockstadt, Schlossstraße 17, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
 Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald abwesend bei TOP 3
 Herr Achim Güssgen-Ackva Vertreter für Dr. Merbs
 Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
 Herr Florian Uebelacker
 Herr Bernd Wagner
 Herr Sven Weiberg
 Herr Günther Winfried Weil

Schriftführer

Herr Steffen Bieber

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
 Herr Stadtrat Gerhard Bohl
 Frau Claudia Eisenhardt
 Frau Erste Stadträtin Marion Götz
 Herr Stadtrat Siegfried Köppl

Verwaltung

Herr Udo Mogk zu TOP 7
 Frau Dr. Christiane Pfeffer

Ausschussvorsitzender Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen der Dezernenten
1.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier IKVS
1.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Analyse der Müllbehälter im Stadtgebiet
2	16-21/1749	Interkommunale Zusammenarbeit; hier: Bildung eines interkommunalen Vergabezentrums
3	16-21/1768	Erweiterungsbau Kita Sonnenschein
5	16-21/1738	Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung
6	16-21/1763	Erlass der Gebühren für die Außengastronomie in der Saison 2021
7	16-21/1712/1	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
8		Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Mitteilungen der Dezernenten

1.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier IKVS

Erste Stadträtin Götz kündigt für den weiteren Wochenverlauf den Start eines zusätzlichen Service-Angebots zur Arbeit mit dem städtischen Haushalt an: die Software IKVS bietet eine digitale Darstellung von Inhalten des Haushalts in grafischer und übersichtlicher tabellarischer Form. Zunächst erfolgt die Übersendung eines Links und einer kurzen Anleitung zur Nutzung des Systems an die Mitglieder der städtischen Gremien. Nach Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsicht wird das Angebot auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

1.2. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Analyse der Müllbehälter im Stadtgebiet

Erste Stadträtin Götz informiert über den Abschluss der Analyse „Öffentliche Müllbehälter“, die auf Antrag der FDP-Fraktion (DS 16-21/1549) und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.6.2020 durchgeführt wurde. Die Mitteilungsvorlage hierzu (DS 16-21/1781) wird mit den Unterlagen der nächsten Stadtverordnetenversammlung an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung versandt. Erste Stadträtin Götz berichtet kurz über einzelne Eckpunkte des Inhalts. Soweit nach Lektüre der Studie gewünscht, wird von ihr eine zusätzliche Befassung mit der Drucksache in einer Ausschusssitzung im weiteren Jahresverlauf angeboten.

2. 16-21/1749 Interkommunale Zusammenarbeit; hier: Bildung eines interkommunalen Vergabezentrums

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage. Die Initiative zur Bildung des Vergabezentrums erfolgt nach dem Muster des bereits seit 2017 sehr erfolgreich arbeitenden ersten interkommunalen Vergabezentrums dieser Art im Kreis Groß-Gerau.

Auf Nachfragen aus dem Ausschuss erläutert Erste Stadträtin Götz, dass gemeinsamen Ausschreibungen in der Weise erfolgen, dass die beteiligten Kommunen einzeln beliefert werden können; ein zentrales Lager ist daher nicht notwendig. Sollten zukünftig weitere Kommunen dem interkommunalen Vergabezentrum beitreten wollen, bedarf dies der Zustimmung aller beteiligten Kommunen. Auf spezielle Anforderungen der beteiligten Kommunen (z.B. Nachhaltigkeit) wird eingegangen.

Beschluss:

Die Stadt Friedberg (Hessen) beteiligt sich an dem interkommunalen Vergabezentrum, das im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Bad Vilbel und Nidderau sowie der Gemeinde Schöneck entstehen soll. Das interkommunale Vergabezentrum soll bei der Stadt Bad Vilbel eingerichtet werden. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. 16-21/1768 Erweiterungsbau Kita Sonnenschein

Bürgermeister Antkowiak erläutert die Historie der Vorlage. Die zum Beschluss stehende Erhöhung von ca. 190.000,00 € wurde für die Ausführung aller Gewerke geschätzt.

Beschluss:

1. Der Weiterführung des Projektes „Erweiterungsbau Kita Sonnenschein“ zum Zwecke der Schaffung weiterer 32 Kita-Plätze wird trotz des Ausfallens von Fördermitteln in Höhe von 500.000,-- EUR und einer Kostenerhöhung nach Kostenberechnung um rd. 190.000,-- EUR (Stand Dezember 2020) zugestimmt.
2. Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 190.000,-- EUR unter der Investitionsnummer 1.0358.08 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Investitionsnummer 4.0535.09.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5. 16-21/1738 Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage und die erheblichen Aufwendungen, die mit der Fehlerbereinigung weit zurückliegender Jahresabschlüsse für den Bereich Finanzen und auch die Fachämter verbunden sind.

Beschluss:

Gemäß § 114 HGO wird der vom Revisionsamt des Wetteraukreises geprüfte Jahresabschluss 2013 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6. 16-21/1763 Erlass der Gebühren für die Außengastronomie in der Saison 2021

Nach kurzer Erläuterung durch Erste Stadträtin Götz ergeht folgender

Beschluss:

Für die Außengastronomie in der Saison 2021 (vom 01.04. bis 15.10.2021) werden die anfallenden Gebühren erlassen.
Die Antrags- und Genehmigungsverfahren bleiben hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7. 16-21/1712/1 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

Bürgermeister Antkowiak und Frau Dr. Pfeffer stellen die Friedhofsgebührensatzung vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Diese soll zum 01.05.2021 in Kraft treten. Gebühren sind grundsätzlich kostendeckend zu erheben.
Zum Beschluss liegt die überarbeitete Fassung der Satzung vom 09.02.2021 vor

Beschluss:

Der Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

8. Verschiedenes

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich Ausschussvorsitzender Hausner bei allen Ausschussmitgliedern, den Dezernenten und der Verwaltung für die stets respektvolle, konstruktive und sachliche Zusammenarbeit während der Legislaturperiode.

Er verabschiedet Frau Dr. Pfeffer, welche zum 28.02.2021 in den Ruhestand geht.

Mitglied Güssgen-Ackva bedankt sich bei Vorsitzendem Hausner für die Ausschussleitung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Herr Hausner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Bieber
(Schriftführer)